



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Coesfeld und der Polizei Münster

Datum: 28.01.2022

Seite 1 von 1

Bei einer Auseinandersetzung am späten Mittwochabend (26.01.2022, 23:42 Uhr) an der Mühlenstraße in Lüdinghausen wurde ein 40-Jähriger durch Messerstiche schwer verletzt. Die Polizei Münster hat eine Mordkommission unter Leitung von Kriminalhauptkommissar Frank Schneemann eingesetzt.

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:

pressestelle@sta-muenster.nrw.de

Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen kam es aus bislang unklaren Gründen zum Streit zwischen dem 40-Jährigen und einem 24-Jährigen. Bei der folgenden körperlichen Auseinandersetzung soll der Angreifer seinem Opfer dann schwere Stichverletzungen zugefügt haben. Der Mann wurde mit einem Rettungswagen lebensgefährlich verletzt in ein Krankenhaus gebracht und dort notoperiert. Zur Zeit besteht keine akute Lebensgefahr mehr.

Bei dem Angreifer soll es sich um einen 24-jährigen Bekannten des Opfers handeln. Das Motiv für die Tat ist bislang unklar, die Ermittlungen stehen noch ganz am Anfang. Der 24-Jährige soll nach der Tat direkt geflüchtet sein. Direkt eingeleitete Ermittlungen und umfangreiche Fahndungsmaßnahmen führten die Polizei schnell auf die Spur des flüchtigen Tatverdächtigen. Dieser war mit einem Zug nach Frankreich gereist. Französische Polizisten nahmen ihn am frühen Donnerstagabend (27.01.2022, 17.00 Uhr) am Bahnhof in Paris fest. „Der schnelle Fahndungserfolg und die Festnahme waren auch Ergebnis der guten Zusammenarbeit mit den französischen Behörden“, erläuterte der Leiter der Mordkommission Frank Schneemann.

Wegen des Verdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung erließ das Amtsgericht Münster am Donnerstag (27.01.2022) Haftbefehl gegen den Beschuldigten. Die Staatsanwaltschaft Münster beantragt nach der Festnahme in Frankreich nun seine Auslieferung nach Deutschland.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt